

LIVIA KLINGL

# Lauter Fremde!

*Wie der gesellschaftliche Zusammenhalt  
zerbricht*



# Inhalt

<b>Einander fremd</b> .....	<b>11</b>
<b>Die vielen Gesichter des Landes</b> .....	<b>49</b>
<i>Rabee Alrefai:</i> »Ich will hier ein Erwachsener sein, kein Kind und kein Opfer« .....	<b>52</b>
<i>Hassan Baroud:</i> »Das stärkste Gefühl des Fremdseins ist, wenn man sich in einer Gesellschaft selber fremd macht« .....	<b>61</b>
<i>Karin Czerny:</i> »Das Wort ›fremd‹ ist mir fremd, aber Enge mag ich nicht« .....	<b>69</b>
<i>Muna Duzdar:</i> »Fremd war ich als Kind, weil man mich als Kind einer ausländischen Familie wahrgenommen hat« .....	<b>73</b>
<i>Tatjana Gabrielli:</i> »Es gibt die Arroganz derer, die meinen, das ist mein Österreich, was machst du da jetzt hier?« .....	<b>79</b>
<i>Zakarya Ibrahim:</i> »Ich kann die Angst verstehen. Viele wissen nichts über die Fremden« .....	<b>86</b>
<i>Harald Kubiena:</i> »Wir sehen die Dinge nicht so, wie sie sind, sondern so, wie wir sind« .....	<b>92</b>

<i>Maynat Kurbanova:</i> »Ich bin eine Fremde in der Fremde, egal, wo ich bin« .....	101
<i>Nina Kusturica:</i> »Fremd ist man, weil es einem dauernd gesagt wird« .....	110
<i>Hannah Miriam Lessing:</i> »Dass man sogar eine Ethnie oder eine Religion auseinander- dividieren kann, das ist mir fremd« .....	121
<i>Silvana Meixner:</i> »Ich bin auf beiden Seiten. Ich bin ›wir‹ und ›die anderen‹« .....	129
<i>MM:</i> »Es gibt auch das Fremde im eigenen Land« .....	137
<i>Hadi Mohammadi:</i> »Fremdheit hat nur mit der Einstellung zu tun. Und mit Angst« .....	142
<i>Klaus Oppitz:</i> »Ich kann die Abstraktion nicht verstehen, dass da die anderen sind und mia san mia« .....	149
<i>Marsela Pscheider:</i> »Fremd ist mir, wenn sich Menschen nicht aufeinander einlassen können« .....	155
<i>Sumaya Saghy-Abou-Harb:</i> »Fremd fühlt man sich, wenn jemand einen ganz anders sieht, als man ist« .....	160
<i>Liese Scheiderbauer:</i> »Manches kann ich heute wiedererkennen, was mir aus meiner Kindheit nur zu bekannt ist« .....	168

<i>Erich Schmid:</i> »Ich fremdle mit dem Begriff ›fremd‹« .....	178
<i>Christian Ultsch:</i> »Was ist schon fremd? Es kann einem auch fremd sein, wie jemand nebenan lebt« .....	184
<i>Lojze Wieser:</i> »Ich war immer fremd, überall« .....	190
<i>Johannes Voggenhuber:</i> »Das Fremde wird benutzt, um die eigene verunsicherte Identität zu behaupten« .....	197